

Hydrodynamische Schallzahnbürste mit Yoga-Modus

Sonic Generation 8 Winner – edel+white kreiert das Zähneputzen der neuen Generation.

Die Dentalmarke edel+white entwickelte zu ihrem 10-jährigen Jubiläum die erste hydrodynamische Schallzahnbürste mit Yoga-Modus. Die Sonic Generation 8 Winner ist eine aufladbare hydroaktive Zahnbürste. Druckwellen der Schalltechnologie erzeugen pulsierende Flüssigkeitsströmungen, die selbst engste Zahnzwischenräume umspülen.

Hydrodynamische Power gegen bakterielle Kolonien

„Wenn Bakterien Kolonien bilden, scheiden sie Säure aus, die den Zahn zerstören. Die Sonic Generation 8 Winner erzeugt Schallwellen mit bis zu 42'000 Schwingungen pro Minute, die die bakteriellen Ablagerungen aufwühlen und so ihre Vermehrung hemmen. Wenn wir den vibrierenden Bürstenkopf in ein Wasserglas halten, sehen wir, wie die Energiewellen das Wasser bis tief hinunter zum Sprudeln bringen. Das funktioniert auch beim Zähneputzen: Die Energiewellen wirken auch dort, wo die Zahnbürste die Zähne nicht berührt“, erklärt Thomas Flatt, Chef von edel+white und Erfinder der Sonic Generation 8 Winner.

Zähneputzen im Yoga-Modus

Das Besondere an der Sonic Generation 8 Winner ist ihr patentierter Yoga-Modus, inspiriert von Atemtechniken aus der Yoga-Praxis. „Beim Yoga-Modus kann die Putzzeit sinnvoll genutzt werden. Dabei leitet das Gerät uns zu Atemübungen an; Einatmen – Atem anhalten – langsam Ausatmen. Der vorgege-

bene Takt erhöht unsere Achtsamkeit und lässt uns gleichzeitig bewusster die Zähne putzen“, erklärt Flatt.

Für jeden das Passende

Der *Sensitiv-Modus* ist eine äusserst sanfte und effiziente Form der Reinigung. Er schonet den Zahnschmelz, freiliegende Zahnhälse sowie das Zahnfleisch. Der *Whitening-Modus* erhöht die Reinigungswirkung durch eine intensivere Wedelbewegung des Bürstenkopfes. Er empfiehlt sich besonders bei Verfärbungen durch Nikotin, Wein, Tee oder Kaffee. Der *ActiveDeep-Modus* ist der Standardmodus der Sonic Generation 8 Winner. Kräftige hydrodynamische Putzbewegungen reinigen die Zähne gründlich. Eine *Memory-Funktion* speichert den zuletzt gewählten Modus.

Der Bürstenkopf der Sonic Generation 8 Winner enthält KONEX-Borsten. „Sie sind am Fuss besonders stabil und an den Spitzen sehr weich. Dadurch reinigen sie Zähne und Zahnfleisch besonders gründlich bis in die kleinste Nische“, erklärt Flatt.

Schweizer Design

Die Sonic Generation 8 Winner besticht durch ihr schlankes und schlichtes Design. Entworfen wurde sie von der Züricher Produktdesign-Company AIM studio unter Leitung von Urban Würsch und Fabienne Meyer. Die Sonic Generation 8 Winner wird mit einer praktisch gestalteten Reisetasche geliefert, die an die berühmten Schweizer Militärdecken erinnert. Besonders nützlich für Reisen ist auch das mitgelieferte USB-Kabel, mit dem man die Schallzahnbürste über Computer oder Powerbank aufladen kann. Der Akku hält bis zu zwei Wochen. Eine Reiseverriegelung sperrt das Gerät vor unbeabsichtigter Inbetriebnahme. Eine auf die Ladestation aufklappbare Halteform verwahrt Ersatzbürsten. **DT**



edel+white

Tel.: +41 44 419 20 20
www.edelwhite.swiss

Back to the roots, shaping the future

MyPlant II wird den Anforderungen der zukunftsorientierten Implantattherapie gerecht.

Das neue Implantatsystem MyPlant II.



Das Konzept eines zweiphasigen Titanimplantats mit speziellem Expansionsgewinde und selbsthemmender Konusverbindung wurde vor über 30 Jahren von Prof. Dr. med. dent. Georg-Hubertus Nentwig und Dr.-Ing. Walter Moser entwickelt und zur klinischen Reife gebracht. Hohe Primärstabilität, eine mikrobewegungsfreie Implantat-Abutment-Verbindung sowie tiefes Platform Switching erwiesen sich als Garant eines herausragenden Langzeiterfolges. Mit dem MyPlant II-System wurde dieses Konzept optimiert und an die Anforderungen der zukunftsorientierten Implantattherapie angepasst.

Das progressive Gewindedesign der MyPlant II-Implantate führt, unterstützt durch die dreistufige Präparationstechnik, auch bei durchschnittlichen Knochenqualitäten zu sehr hoher Primärstabilität. Für langfristigen Erfolg sorgt zudem die mikrostrukturierte Stirnfläche am Implantat. Diese ermöglicht eine

subkrestale Insertion und damit eine stabile knöcherne Einbettung sowie optimale Unterstützung des periimplantären Weichgewebes.

Die nicht indexierte Konusverbindung des MyPlant II-Systems wurde in der Geometrie in Bezug auf Länge und Durchmesser verstärkt. Dies führt zu einer signifikant erhöhten Dauerfestigkeit und hoher mechanischer Belastbarkeit. Die selbsthemmende Konusinnenverbindung ist absolut rotationsstabil und schliesst dabei praktisch bakteriendicht ab.

Back to the roots, shaping the future – so lässt sich das Motto des MyPlant II-Systems charakterisieren. **DT**

Hager & Meisinger GmbH

Tel.: +49 2131 2012-0
www.meisinger.de

Infos zum Unternehmen



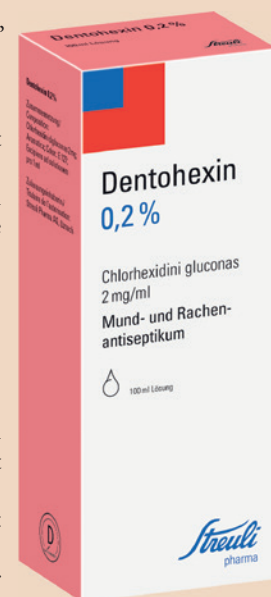
Die Lösung mit dem Goldstandard¹

Dentohexin – dank hoher antiseptischer Effektivität seit 1991 in vieler Munde.

Gingivitis, Parodontitis, Zahnplaque und Entzündungen nach zahnchirurgischen Eingriffen stellen Zahnärzte oft vor eine Herausforderung. Für Patienten sind solche Probleme langwierig, schmerzhaft und können zusätzlich die Nahrungsaufnahme einschränken.

Die Ursachen solcher Erkrankungen im Mundraum sind oft bakteriell bedingt. Dentohexin Lösung ist seit über 25 Jahren ein bewährtes Mittel in der Bekämpfung von bakteriellen und mykotischen Erkrankungen des Zahnapparates. Mit der überragenden Substanzaktivität ihres Wirkstoffs Chlorhexidin hemmt die Lösung die Entstehung von Plaque und Mundgeruch. Zusätzlich unterstützt Dentohexin Patienten mit eingeschränkter Mundhygiene bei der Kariesprophylaxe.

Durch ihre geringe Toxizität, die schnell einsetzende Wirkung und die lange Haftbarkeit von bis zu acht



Stunden wird Dentohexin Lösung auch erfolgreich als Infektionsprophylaxe eingesetzt. Zum Einsatz kommt sie hier sowohl vor als auch nach zahnchirurgischen Eingriffen. Chlorhexidin gilt als die wirksamste antimikrobielle Substanz in der Mundhöhle.² Daher kann Dentohexin mit Erfolg als Lösung für Probleme in der Zahnmedizin eingesetzt werden. **DT**

¹ Balagopal, S/Arjankumar, R: Chlorhexidine. The Gold Standard Antiplaque Agent. J Pharm. Sci. & Res. Vol 5 (12). 2013. 270–274.

² Saxer, UP/Curilovic, Z.: Einsatz von Antiseptika bei der Parodontitisprävention und -therapie (I) Quintessenz 55: 351–360, 2004 und II: 55: 545–555. 2004.

Streuli Pharma AG

Tel.: +41 55 285 92 91
www.streuli-pharma.ch

Infos zum Unternehmen



ANZEIGE



WIR MACHEN HYGIENE SICHTBAR! BERATUNG, ANALYSE, KONTROLLE UND SCHULUNG

Mit den Almedica Services & Produkten wird die Gewährleistung der Hygienesicherheit zu einer effizient lösbaren Aufgabe.

Services

- Hygiene Hotline 026 672 90 90
- Hygiene-Erstcheck
- Hygiene-Risikoanalyse 360°
- Hygieneberatung für Neubau und Umbau
- Hygieneaudit
- Hygieneschulung
- Revalidierung Sterilisator
- aktuelle Hygienenews

Besuchen Sie unsere neue Website almedica.ch

Dentohexin Lösung, 2mg/ml: Z: Chlorhexidini gluconas (2mg/ml). I: Prophylaxe und Therapie bakterieller oder mykotischer Entzündungen im Mund- und Rachenbereich; Infektionsprophylaxe vor und nach zahnchirurgischen Eingriffen; Unterstützung bei eingeschränkter Mundhygiene. D: Die Dentohexin Lösung wird mit gleichen Teilen Wasser verdünnt. Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren: morgens und abends nach den Mahlzeiten, vorzugsweise 15 Minuten nach dem Zähneputzen, mit 5 ml Dentohexin Lösung, welche mit 5 ml Wasser verdünnt ist, ca. 20 Sekunden lang spülen und gurgeln; bei Prothesen-Stomatitis die Prothese reinigen und anschliessend während 5 Minuten in unverdünnter Dentohexin Lösung einlegen, Mund zusätzlich spülen. Bei Kindern und Jugendlichen ist die Behandlung zahnärztlich oder ärztlich in halbjährlichem Abstand zu überprüfen. **Kf:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe; Ulzerationen oder erosiv-desquamative Veränderungen der Mundschleimhaut. **VM:** Dentohexin nicht in Auge oder Gehörgang bringen; die Anwendung und Sicherheit bei Kindern unter 6 Jahren ist bisher nicht geprüft worden; Schwangerschaft/Stillzeit. **IA:** Anionische Substanzen (Zahnpasten); zuckerhaltige Speisen und Getränke. **UAW:** Mehrheitlich reversible Zahnverfärbung; Störungen der Geschmacksempfindung; Taubheitsgefühl der Zunge; allergische Reaktionen. **Swissmedic:** D. Stand der Information April 2005. Vertrieb: Streuli Pharma AG, 8730 Uznach. Ausführliche Angaben entnehmen Sie bitte www.swissmedicinfo.ch.